

Clavierabend im Clavier-Salon

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Klaviersonate in c-Moll, KV 457

Allegro molto

Adagio

Allegro assai

Franz Schubert (1797-1828)

Klaviersonate in Es-Dur (orig. Des-Dur), D 568/567

Allegro moderato

Andante molto

Menuetto. Allegretto - Trio

Allegro moderato

- Pause -

Frédéric Chopin (1810-1849)

Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31

Scherzo Nr. 3 cis-Moll op. 39

Franz Liszt (1811-1886)

Après une lecture du Dante - Fantasia quasi Sonata

Juliane Sophie Ritzmann, Claviere

**Flügel nach Anton Walter Wien 1795 & von Anonymus
Wien 1825, Érard Paris 1886**

Juliane Sophie Ritzmann, Tochter einer Musikerfamilie aus Weimar, hat sich in letzter Zeit als ausgesprochen vielseitige Interpretin auf mehreren Instrumenten etabliert. Als Pianistin und Blockflötistin wurde sie bei zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet. So gewann sie u.a. mehrere erste Preise und Sonderpreise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, beim Internationalen Grotrian-Steinweg-Wettbewerb, Internationalen Hans-von-Bülow-Wettbewerb und Münchner Klavierpodium. Parallel erfuhr sie Unterstützung durch die Richard-Wagner-Stipendienstiftung, die Beate-Graefe-Stiftung sowie durch den Verein Live Music Now. Seit 2019 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes. Nach ihren mit Auszeichnung absolvierten Bachelorstudien in den Fächern Klavier und Blockflöte an den Musikhochschulen Leipzig und Weimar führt sie seit 2021 ihr Masterstudium bei Jacques Rouvier (Klavier), Wolfgang Brunner und Florian Birsak (Hammerklavier) an der Universität Mozarteum Salzburg fort, wo sie gleichzeitig einen Lehrauftrag als Korrepetitorin und Assistentin für historische Aufführungspraxis innehat. Meisterkurse bei namhaften KünstlerInnen wie Konstantin Scherbakov, Arie Vardi, Matti Raekallio oder Hortense Cartier-Bresson ergänzen ihre Ausbildung. Juliane Sophie Ritzmann konzertiert regelmäßig als Solistin und gefragte Kammermusikerin, Liedpianistin und Continuospielerin, z.B. bei den Bayreuther Festspielen, den Thüringer Bachwochen, dem Bachfest Leipzig, den Barockfestspielen Bad Arolsen oder beim Festival „mozart@augzburg“. Ihr Repertoire umfasst die gesamte Bandbreite von Renaissance- und Barockmusik bis hin zu Werken des 21. Jahrhunderts, wobei die Interpretation klassischer und romantischer Literatur auf historischen Tasteninstrumenten einen aktuellen Schwerpunkt bildet.



www.clavier-salon-goettingen.de

Es besteht nur ein Platzkontingent von ca. 60 Plätzen, daher können wir keine freien Plätze garantieren. Gern Reservierung unter gerritzitterbart@hotmail.com oder gerritzitterbart@googlemail.com!

Wir bedanken uns bei den Förderern dieser Konzertreihe: Jacobi-Tonwerke, Merz-Klaviere, Stadt Göttingen.

Es hat sich ein Förderverein Clavier-Salon gegründet. Im Foyer liegen Anträge zum Eintritt aus. Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des Clavier-Salons mit Ihrem Beitritt unterstützen!